

Räume für die Zukunft



Seit der Gemeindeversammlung im vergangenen Jahr im Juli sind einige Monate vergangen, in denen vieles im Kirchenvorstand auf den Weg gebracht wurde.

Im Advent 2021 wurde die gemeinsame Erklärung zum Projekt ökumenisches Gemeindezentrum unterzeichnet. Den Inhalt können Sie auf unserer Homepage nachlesen (www.schwebheim-evangelisch.de unter „Räume für die Zukunft“).

Am 20.11.2021 trafen sich die Mitglieder des Kirchenvorstands zu einem Klausurtag zum Thema „Räume der Zukunft“ und entschieden, dass es weitere Gespräche und Veranstaltungen zu diesem Thema braucht. Das Gremium hat miteinander überlegt, wie wir weiter und zielführend im Gespräch bleiben können. Hinzu kommt die Bedeutung des regionalen Prozesses in der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im Mainbogen. Dieser darf nicht außer Acht gelassen werden.

Was bedeutet das nun konkret für unsere Kirchengemeinde?

Der Kirchenvorstand hat Ziele für das weitere Vorgehen erarbeitet:

- Zunächst einmal soll die öffentliche Berichterstattung weiter betrieben werden über den Gemeindeboten, die Amtsboten der Kommunen, sowie über Presseberichte und Informationen über Homepage und Socialmedia.
- Weiter soll der Kontakt mit den Gruppen und Kreisen hergestellt werden, damit dort über deren Bedürfnisse und Wünsche gesprochen werden kann.
- Ein weiterer Schritt ist die Organisation von Gemeineworkshops, bei denen sich Gemeinemitglieder aktiv in einer Art Denk- und Kreativwerkstatt beteiligen sollen. Diese Workshops werden mit Unterstützung der Gemeindeakademie Rummelsberg durchgeführt. Ein erstes Treffen ist noch für Februar oder März geplant. Der aktuelle Termin wird rechtzeitig über die oben genannten Veröffentlichungswege bekannt gegeben.

Die Standortanalyse hat sachlich und neutral die Standorte bewertet, nun wollen wir die Inhalte und Ausrichtung unserer Kirchengemeinde in den Blick nehmen und das auch im Zusammenspiel mit unserer Region Mainbogen (zusammen mit Gochsheim, Schonungen und Sennfeld). *(tw)*

Gemeinsam Gemeinde gestalten,
damit Innovation auf
Tradition trifft.